



Der Vorsitzende

An  
die stimmberechtigten Mitglieder sowie  
die beratenden Mitglieder  
der Senatskommission für Nachhaltigkeit

nachrichtlich:  
Hochschulöffentlichkeit

## GENEHMIGTES PROTOKOLL

**zur Sitzung der Senatskommission für Nachhaltigkeit**  
**(2. Sitzung der Amtszeit 2022-2024,**  
**1. Sitzung im Wintersemester 2023/2024)**  
**am 31. Januar 2024 um 14:00 Uhr**  
**im Senatssaal (C10.225)**

– Ohne Änderung in der Sitzung vom 06. November 2024 genehmigt –

Zur Sitzung war eingeladen worden mit einem Schreiben vom 24. Januar 2024.

Vorsitz:	Brei	Beginn:	14:00 Uhr
Protokoll:	Rippert	Ende:	15:35 Uhr

Als stimmberechtigte Kommissionsmitglieder waren anwesend:

Professor*innengruppe	Mitarbeiter*innengruppe	MTV-Gruppe	Studierendengruppe
Kirschner (TOP 3- TOP 5)	Kramer	Rau	Vogel
Schulte			
Pez			
Von Wehrden (bis TOP 7),			
<i>Vertr.</i>			

Entschuldigt: Padberg-Gehle  
Beratende Mitglieder: Tommrich (Personalrat), Thiem (Gleichstellung) ab 14:30 Uhr  
Gäste: Brüggen, Scheiding, Hochschulöffentlichkeit



## **TOP 1 Begrüßung und Regularien**

### **1.1 Beschlussfähigkeit**

HVP Brei begrüßt die Mitglieder zur Sitzung der Kommission.

HVP Brei stellt das ordnungsgemäße Zustandekommen der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

### **1.2 Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie folgt beschlossen:

1. Begrüßung und Regularien
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27. April 2023
3. Berichte und Mitteilungen
4. Entwicklung der Leuphana als nachhaltige Universität
5. Entwicklung Lebenswelt Campus
6. Nachhaltigkeitsbericht 2024
7. Forschungsprojekt Hochschulen in Gesellschaft (KuNaH), Realexperimente transformativer Lern- und Forschungsprozesse für eine Kultur der Nachhaltigkeit an Hochschulen, Christian Scheiding, Zentrum für Nachhaltigkeitsmanagement (CSM)
8. Empfehlung zur Unterzeichnung der globalen Kampagne Race to Zero
9. Anfragen
10. Verschiedenes

**6 – 0 – 0 (Ja/Nein/Enthaltung)**

### **1.3 Termin und Form der nächsten Sitzung**

Für die nächste Sitzung werden Terminvorschläge zur Vorabstimmung per Email übermittelt. Die Sitzungsform richtet sich an die dann im Senat vorgesehene Sitzungsform.

## **TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27. April 2023**

Das Protokoll der Sitzung vom 27. April 2023 wird mit folgender Änderung genehmigt:

- Korrektur der Angabe zu wann die finale Senatsberatung zum Zielerreichungsbericht 2023 vorzusehen ist

**6 – 0 – 0 (Ja/Nein/Enthaltung)**



### **TOP 3 Berichte und Mitteilungen**

Mit der Änderung des Niedersächsischen Klimaschutzgesetzes (NKlimaG) vom 12. Dezember 2023 wird in § 9a NKlimaG die Verpflichtung zur Bestellung einer oder eines Klimaschutzbeauftragten eingeführt. Das Präsidium der Leuphana hat am 24.01.2024 die Benennung von Frau Irmhild Brüggen als „Beauftragte für Klimaschutz“ beschlossen.

### **TOP 4 Entwicklung der Leuphana als nachhaltige Universität**

HVP Brei und Frau Brüggen informieren zu folgenden Themen:

- Die Leuphana hat den Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2024 in der neuen Kategorien „Schulen und Hochschulen“ gewonnen. Das Logo zum Nachhaltigkeitspreis liegt bei der Pressestelle und kann verwendet werden.
- Mobilität: im April 2022 wurde das Verkehrskonzept der Leuphana in der Stadt vorgestellt. Seitdem gab es einige Entwicklungen, bspw. in der Reaktivierung der Eisenbahnstrecke zwischen Soltau und Lüneburg, bei der Umsetzung von „Radschönrouten“ durch den Kurpark, der Anbindung des Campus ans ÖPNV-Netz, sowie des Parkraumkonzeptes.
- Richtlinie zu Klimaschutzmaßnahmen bei Dienstreisen: derzeit laufen Überlegungen, welche Maßnahmen durch die Einnahmen finanziert werden können. Anregungen können gerne an Frau Brüggen gerichtet werden.
- E-Mobilität und E-Tankstellen. Die juristische Prüfung, ob die Universität weitere E-Ladesäulen auf dem Campus anbieten könnte, ist Ende 2023 zu einem positiven Ergebnis gelangt. Hintergrund ist die energierechtliche Einordnung des Campusnetzes der Leuphana nach dem Energiewirtschaftsgesetz (EnWG). Nunmehr bietet die Universität mit den neuen E-Tankstellen auf P1 insgesamt 7 Ladepunkte für E-Autos an. Die Leuphana war die erste Universität, die Tankstellen in dieser Art bereitstellte. Die Beschäftigten im Gebäudemanagement nutzen ein E-Auto und vier E-Lastenräder.
- Die Rahmenbedingungen für ein Dienstrad-Leasing wurden geschaffen. Die Planung zur Umsetzung sind angelaufen.
- Das Deutschlandticket in Form eines digitalen Jobtickets wird angeboten und sehr gut nachgefragt.
- Energetische Sanierungen laufen. Hierzu wurde Geld von Land beantragt und bereits bewilligt.
- Eine Dienstvereinbarung zur Regelung von Zeiten der Betriebsruhe wurde zusammen mit dem Personalrat vereinbart.
- Netzwerk der Hochschulen in Niedersachsen. Ein Verbundprojekt („Counts“) wurde vom Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz bewilligt. Ziel des Projekts ist die Erarbeitung eines einheitlichen Bilanzrahmens für niedersächsische Hochschulen auf Grundlage des Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol), der Entwicklung eines Informations- und Bilanzierungstools, der Anwendung des Bilanzierungsrahmens und -tools sowie Erstellung



von THG-Bilanzen sowie der Unterstützung bei der Ableitung von Maßnahmen zur THG-Reduktion.

- Neue Regelungen in Gesetze zu Umwelt/Nachhaltigkeit. Vieles wird von der Leuphana bereits umgesetzt, jedoch kommen auch in Zukunft mehr Anforderungen auf die Leuphana zu.

## **TOP 5 Entwicklung Lebenswelt Campus**

HVP Brei und Frau Brüggen berichten zu der Entwicklungen der Lebenswelt Campus hin zu einem sozialen und nachhaltigen Campus.

Die einzelnen Ideen befänden sich derzeit in der Umsetzung. So werden bspw. Begegnungsplätze und Lernorte errichtet, das Wegenetz soweit es möglich ist, entsiegelt, der Campuspark weiterentwickelt und die Parkmöglichkeiten möglichst an den äußeren Rand des Campus verlegt.

Auf Nachfrage berichtet HVP Brei, dass erste Maßnahmen zur Schaffung eines autoarmen Campus wie die Sanierung des Parkdecks, bereits in der Umsetzung sind. Zudem gibt es Überlegungen zur Umgestaltung der ehemaligen Kaserneneinfahrt.

Auf Nachfragen zur Möglichkeit der Nutzung von geteilten Arbeitsplätzen („Shared desk“) berichtet Prof. von Wehrden, dass hierzu bereits Studien durch das Methodenzentrum laufen, zu denen in naher Zukunft berichtet werden könnte.

## **TOP 6 Nachhaltigkeitsbericht 2024**

Frau Brüggen informiert, dass die Struktur des derzeitigen Nachhaltigkeitsberichts zunächst beibehalten wird. Das Magazin wird in ein Online-Format umgewandelt.

Ab dem Geschäftsjahr 2025 wird die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) eingeführt. Inhaltlich sollen dann Informationen zu Nachhaltigkeitsaspekten offen gelegt werden: Umweltfaktoren, Sozial- und Menschenrechtsfaktoren und Governance-Faktoren. Zudem beinhaltet es eine externe Prüfung. Die Leuphana will die CSRD umsetzen und ihren nächsten Nachhaltigkeitsbericht entsprechend weiterentwickeln.

## **TOP 7 Forschungsprojekt Hochschulen in Gesellschaft (KuNaH), Realexperimente transformativer Lern- und Forschungsprozesse für eine Kultur der Nachhaltigkeit an Hochschulen**



Herr Scheiding stellt das Verbundprojekt KuNaH vor. Die übergeordnete Fragestellung des Projekts lautet: Wie kann eine Kultur der Nachhaltigkeit an bzw. von Hochschulen als integrativer Aspekt einer Nachhaltigkeitstransformation konzeptualisiert, empirisch untersucht und durch Realexperimente stimuliert werden.

Derzeit laufen die Vorarbeiten für den Kick-Off Workshop im März/April 2024. Alle Interessierten sind eingeladen sich zu beteiligen.

## **TOP 8 Empfehlung zur Unterzeichnung der globalen Kampagne Race to Zero**

Frau Kramer berichtet den Sachstand.

Die Senatskommission tauscht sich insbesondere zu den Zielen der Kampagne, dem entstehenden Arbeitsaufwand und der notwendigen Dokumentation aus. Der Beschlussvorschlag soll um die Prüfung der Ziele ergänzt werden. Die Senatskommission kommt zu folgendem

### Ergebnis:

Die Senatskommission für Nachhaltigkeit empfiehlt dem Präsidium, die Ziele der Kampagne zu prüfen und bei positivem Bescheid die globale Kampagne Race to Zero zu unterzeichnen.

**5 – 0 – 0 (Ja/Nein/Enthaltung)**

## **TOP 9 Anfragen**

### **9.1 Schriftliche Anfragen**

Aus der Gruppe der Mitarbeiter\*innen ist folgende schriftliche Anfrage eingegangen: „Sind die Governance-Strukturen unserer Universität so aufgestellt, dass wir auch in Zukunft weiterhin unabhängig und neutral agieren können?“

Hintergrund der Frage ist der Nature-Artikel „Favourability towards natural gas relates to funding source of university energy centres“ von Almond et al. aus dem Jahr 2022 (Link), der den Einfluss von Finanzierungsquellen an Universitäten untersuchte. Die Autoren der Studie zeigten einen Bias in der Forschung der MIT, Columbia und Stanford University bzgl. fossilen Energiequellen auf. Auch wenn die Finanzierungsstrukturen der USA keineswegs mit denen in Deutschland vergleichbar sind und unsere Universität eine Vorreiterrolle in Bezug auf die nachhaltige Transformation einnimmt, möchte ich dennoch diese Frage stellen.

**Antwort:**

HVP Brei berichtet, dass die Governance-Strukturen der Leuphana so aufgestellt sind, dass auch in Zukunft unabhängig und neutral agiert werden können. Rund 60% der Mittel sind Landeszweisungen, weitere rund 40 % entfallen auf Erträge aus Dritt- und Sondermitteln, wie bspw. aus der Professional School oder von überwiegend öffentlich-rechtlichen Drittmittelgebern wie BMBF, DFG, EU oder auf sonstige Erträge.

Die Mittelherkunft könne künftig auch im Nachhaltigkeitsbericht ausgewiesen werden.

## 9.2 Mündliche Anfragen

Es liegen keine mündlichen Anfragen vor.

## TOP 10 Verschiedenes

Die Senatskommission erörtert, inwieweit der Arbeitskreis Gesundheit mehr mit dem Thema Nachhaltigkeit verzahnt werden kann und ob sich die Senatskommission für Nachhaltigkeit künftig auch mit dem Thema Gesundheit befassen soll. Es wird darauf verwiesen, dass bereits eine Arbeitsgruppe Gesundheit existiert und eine Doppelung vermieden werden sollte. Zudem wäre das nicht das einzige Thema, was in der Senatskommission Nachhaltigkeit mitgedacht werden könnte. Eine Aufnahme des Themas Gesundheit in die Senatskommission bedarf eines Beschlusses durch den Senat.

Das Thema soll in einer der kommenden Sitzungen der Senatskommission weiter erörtert werden.

Die Sitzung wird um 15:35 Uhr geschlossen.

gez. Christian Brei  
- Vorsitz -

gez. Nadine Rippert  
- Protokoll -